

Ausbildungskonzept der Grundschule Kaltenweide

Die Grundschule Kaltenweide ist Ausbildungsschule. Zurzeit können Lehrkräfte auf Grundschullehramt in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachunterricht, Religion und Musik ausgebildet werden.

Die Ausbildung der Lehrkräfte in Vorbereitung (LiV) und der Lehrkräfte im Seiteneinstieg (LiS) ist grundsätzlich geregelt durch die APVO (2020) und die allgemeinen Ausbildungsstandards des IQSH.

In Anlehnung daran haben wir folgendes Ausbildungskonzept beschlossen:

Wir betrachten die Arbeit mit Lehrkräften in Vorbereitung und im Seiteneinstieg als Bereicherung und setzen uns verantwortlich für eine qualifizierte Ausbildung ein.

Wir begleiten und unterstützen kontinuierlich den Ausbildungsprozess und schaffen die erforderlichen personellen, sächlichen und organisatorischen Voraussetzungen.

Die Lehrkräfte in Vorbereitung und im Seiteneinstieg sind gleichberechtigt eingebunden in das Kollegium und wirken in allen Aufgabenfeldern der Schule mit. Ideen und Initiativen der LiV und der LiS zur Gestaltung und Weiterentwicklung des Unterrichts und der Schule werden begrüßt und gefördert.

Die LiV/LiS erhält zu Beginn der Ausbildung das Schulprogramm, das Informationsheft „Grundschule Kaltenweide“ sowie eine Kollegiumsliste. Auch über bestehende Projekte (Vier-Jahres-Plan), Vorhaben und Aktivitäten wird die LiV/LiS informiert.

Unterrichtlicher Einsatz:

LiV in Vollzeit - Dauer 1,5 Jahre:

- wöchentlich 10 Std. eigenverantwortlicher Unterricht in den studierten Fächern (berechnet nach 45 Minuten-Schulstunden)
- je 1 Std. Hospitation im jeweiligen Fach - in der Regel bei der Ausbildungslehrkraft
- je 1 Std. Unterricht unter Anleitung im jeweiligen Fach bei der Ausbildungslehrkraft

LiS in Vollzeit - Dauer 2 Jahre:

1. Jahr:

- wöchentlich 15 Std. eigenverantwortlicher Unterricht in den studierten Fächern im 1. Jahr (berechnet nach 45 Minuten-Schulstunden)
- je 1 Std. Hospitation im jeweiligen Fach - in der Regel bei der Ausbildungslehrkraft
- je 1 Std. Unterricht unter Anleitung im jeweiligen Fach bei der Ausbildungslehrkraft

2. Jahr:

- wöchentlich 16 Std. eigenverantwortlicher Unterricht in den studierten Fächern (berechnet nach 45 Minuten-Schulstunden)
- 1 Std. Hospitation
- je 1 Std. Unterricht unter Anleitung im jeweiligen Fach bei der Ausbildungslehrkraft

Für alle Auszubildenden gilt:

- Die Schulleitung nimmt an den Beratungsbesuchen der Seminarleiter teil ebenso wie die Ausbildungslehrkraft.
- Bei Bedarf kann die LiV/LiS Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung vereinbaren.
- Es besteht die Möglichkeit weiterer Hospitationen bei Kolleginnen (auch in anderen Fächern).
- Nach Möglichkeit hospitieren LiV/LiS auch untereinander (Netzwerkbildung).
- Zu den Hospitationsstunden fertigt die LiV/LiS in der Regel jeweils einen tabellarischen Unterrichtsverlauf an.
- Die Unterrichtsvorbereitungen und Protokolle der Beratungsgespräche werden von der LiV/LiS aufbewahrt.

Außerunterrichtlicher Einsatz:

- Teilnahme an Konferenzen
- Elterngespräche, Elternabende
- Pausenaufsicht
- Mitorganisation von schulischen Veranstaltungen
- Organisation und Durchführung eines Klassenausflugs
- Möglichkeit zur Teilnahme an einer Klassenfahrt
- Möglichkeit der Mitarbeit am Schulprogramm
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen

Verantwortlichkeit der Schulleitung:

- Die Schulleitung ist verantwortlich für die Ausbildung der LiV/LiS.
- Sie ist erster Ansprechpartner, falls die Ausbildungslehrkräfte nicht weiterhelfen können.
- Mindestens einmal pro Halbjahr führt die Schulleitung ein Orientierungsgespräch mit der LiV/LiS über den Verlauf der Ausbildung.
- Die Schulleitung fertigt innerhalb der ersten sechs Wochen des letzten Ausbildungshalbjahres nach Rücksprache mit den Ausbildungslehrkräften eine dienstliche Beurteilung an.

Verantwortlichkeit der Ausbildungslehrkräfte:

- Nach ca. 6 Wochen und nach ca. 6 Monaten werden Orientierungsgespräche (s. Vorlagen) mit der LiV/LiS geführt.
- Dort werden Beobachtungsschwerpunkten bei Hospitationen und Unterricht unter Anleitung vereinbart.
- Beratungsgespräche finden einmal wöchentlich pro Fach im Zusammenhang mit dem in den Klassen erteilten Unterricht zu festgesetzten Terminen statt.
- Die LiV/LiS wird bei der Unterrichtsplanung auf Basis der Fachanforderungen sowie der Ausbildungsstandards beraten.
- Bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht wird die LiV/LiS unterstützt.
- Die Ausbildungslehrkräfte unterstützen hinsichtlich der Kooperation in der Elternarbeit.

Stand: Mai 2023